

Per 3D-Karte durch die Galaxis

Shadows of the

Der Krieg der Sterne tobt weiter. Heiße Schlachten, rasante Verfolgungsjagden und wilde Feuergefechte erwarten Sie in diesem Herbst.

Es begab sich in einer fernen Zukunft, in einer weit, weit entfernten Galaxie, daß sich Luke Skywalker und seine Rebellen, nachdem sie das Imperium zurückge-

schlagen hatten, vom **Krieg der Sterne** ein wenig erholen konnten. Doch bevor die tapferen Recken auf die **Rückkehr der Jedi-Ritter** hoffen durften, lauerte in den **Shadows of the Empire** bereits ein neues Übel.

Luke in Not

Prinz Xizor strebt nach der dunklen Seite der Macht. Deshalb beauftragt er den Kopfgeldjäger Boba Fett, Luke Skywalker zu meucheln. Weil Han Solo, der Dauerbeschützer des jugendlichen Jedis, noch im Carbonith-Gefrierfach vor sich hin frostet, muß sein alter Kumpel Dash Rendar mit dem Outrider-Raumer als Retter in der Not einspringen.

Die Macht der Karten

Mit **Shadows of the Empire** wagte sich LucasArts Anfang des Jahres in den N64-Markt. Damals galt Nintendos lang erwartete Videokonsole als reines Grafikwunder, dem

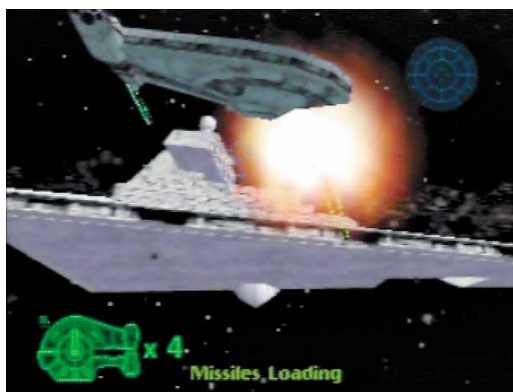


der PC nicht gewachsen war. Doch mit dem Aufkommen von 3Dfx und Co. stellte sich schnell heraus, daß das Spielzeug aus Japan sich doch nicht mit der ausgefeilten

Hardware von 3D-Beschleunigerkarten messen konnte. Kein Wunder also, wenn die Designer jetzt mit Hochdruck an der PC-Version ihres ehemaligen Nintendo-only-Titels arbeiten. Wir haben uns vorab schon mal in einen Gleiter geschwungen und den Eisplaneten Hoth unsicher gemacht.

Aufgemotzt

Unter SuperVGA mit Perspektivenkorrektur und geglätteten Texturen wirken die ersten drei Levels extrem plastisch. Vor allem die AT-STs und die riesigen AT-ATs trampeln furchterregend durch die



In den späteren Levels liefern Sie sich **heftige Gefechte** mit imperialen Sternenzerstörern.

Empire



In den Zwischensequenzen sieht die **Outrider** nochmal so schön aus.

frostige Landschaft und brechen nach vehementem Laserfeuer unter transparenten Explosionswolken fast filmreif auseinander. Mit ein wenig Geschick können Sie die Walker auch wie Luke Skywalker mit einem Stahlkabel einwickeln und zu Fall bringen.

In diesem dreigeteilten Level beginnt Ihre Reise kreuz und quer durch die Galaxis aber erst. Weitere neun Spielstufen lang fliegen, laufen oder speederbiken Sie durch berühmt-berüchtigte Örtlichkeiten wie Mos Eisley, die Imperial City und natürlich Xizor's Palast. Deutlich verbessert im Gegensatz zur Nintendo-Version wird nicht nur die Spielgrafik – auch sämtliche Zwischenszenen müssen sich einem Lifting unterziehen. Dominierten auf der Konsole spärlich animierte Standbilder mit Untertiteln, so entwerfen die Entwickler speziell für den PC neue 3D-Cut-Scenes, die für volle Filmatmosphäre sorgen sollen. Dabei dürfen Luke und Prinzessin Leia mit kurzen Gastauftritten natürlich nicht fehlen.

Use the Force

Die opulente Grafik unterstützt John Williams' unsterblicher Originalsound-



Auf **Ord Mantell** müssen Sie – ganz un-sternenkämpferisch zu Fuß – die Spitze des Zuges unbeschadet erreichen.

track. Und wenn Sie im Besitz von Microsofts Sidewinder-Force-Feedback-Pro-Stick sind, können Sie sich auf einige ordentliche Rüttler beim verschärften Laserbeschuss freuen, von deren Qualität wir uns ebenfalls jetzt schon überzeugen konnten. Bislang läuft **Shadows of the Empire** nur auf Beschleunigerkarten mit 3Dfx-Voodoo-, Redition-Vérité-1000-, oder Permedia-



Sämtliche Gegner sind **realistisch** animiert und bewegen sich absolut flüssig.

2-Chipsatz. Ob und welche anderen Beschleuniger zusätzlich unterstützt werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. So denn die



Auf **Echo Base** ist die Outrider verborgen.



Gleich dreht sich das **AT-ST** in unsere Richtung.

Shadows of the Empire

Genre: Action Hersteller: LucasArts
Termin: Oktober 97 Ersteindruck: Sehr gut

Michael Schnelle: »Shadows of the Empire könnte Beschleunigerkarten ebenso salonfähig machen, wie Rebel Assault seinerzeit CD-ROM-Laufwerke.«